

Kurzbeschreibung (Was, Wo, Warum)	Nordöstlich vor dem Bahnhofsgebäude und damit am gleichen Kreisverkehrsplatz gelegen wie die Maßnahme 6.2.13 bietet ein bebautes Grundstück die Möglichkeit einer baulichen Verdichtung und der Schaffung einer neuen Raumkante. Inmitten einer linksseitigen und rechtsseitigen jeweils deutlich höheren Bebauung stellt hier die vorhandene nur eingeschossige Bebauung einen deutlichen Bruch der vorhandenen Gebäudestruktur entlang des Kreisverkehrsplatzes vor dem Bahnhof und entlang der Bahnhofstraße/der Straße Am Zollstock dar. Folglich besteht die privat zu initiiierende Maßnahme 6.1.14 aus der Erhöhung eines Bestandsgebäudes auf das Niveau angrenzender Bebauung zur Vervollständigung einer dominanten Raumkante. Da es sich um obere Geschosse handelt, wird der Nutzung Wohnen der Vorzug zu geben sein.
Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)	
Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)	Privat
Beteiligte (wer insbesondere?)	Hansestadt Attendorn

#### Bezug zu Entwicklungszielen



Profilierung des Quartiers als Bindeglied zwischen Altstadt, Allee-Center und Bahnhof mit ZOB



Ansiedlung komplementärer Nutzungen



Fassung von Straßen- und Platzräumen/Ausbildung Raumkanten



Definition von Räumen durch ergänzende Bebauung oder neue Grünstrukturen